

**Parlamentarischer Vorstoss****2024/521**

---

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	<b>Verhaltene Baselbieter Wirtschaftsleistung – Grund zur Sorge und zum Handeln?</b>
Urheber/in:	Sven Inäbnit
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	29. August 2024
Dringlichkeit:	—

---

Im Juni, kurz vor den Sommerferien, wurde sehr still und medial weitgehend unbeachtet der statistische Wirtschaftsbericht 2024 der Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Jura publiziert. Zumindest aus Sicht Kanton Basel-Landschaft ist diese zurückhaltende Publikation verständlich: schneidet doch der Kanton BL im Verhältnis zu BS und JU, sowie auch in Teilen gegenüber den nationalen Durchschnittspunkten Wirtschaftsleistung alles andere als erfreulich ab. Dies muss Anlass zur Sorge geben. Während in «Bern» stets die wirtschaftliche Potenz der Wirtschaftsregion Nordwestschweiz herausgestrichen wird, belegt unser Kanton gemäss Wirtschaftsbericht in essentiellen Kenngrössen wie zum Beispiel BIP und Neugründungen den Schlussrang der drei Kantone nördlich des Juras.

**Der Regierungsrat wird eingeladen, folgende Fragen zu beantworten:**

1. Welche Schlüsse zieht der Regierungsrat aus dem veröffentlichten statistischen Wirtschaftsbericht 2024 für den Kanton BL?
2. Wie beurteilt der Regierungsrat aus aktueller Sicht die weitere wirtschaftliche Entwicklung der nächsten Jahre in BL, um – beispielsweise beim BIP - zumindest an die Wirtschaftsleistung des Kantons Jura anknüpfen zu können?
3. Reichen die aktuellen Standortförderungsmassnahmen tatsächlich aus für einen attraktiven Wirtschaftsstandort Baselland? Wenn ja, woran macht der Regierungsrat diese Einschätzung fest? Wenn nein, welche Verbesserungen sind diesbezüglich geplant und auf welcher Zeitschiene?
4. Wäre der Regierungsrat bereit, zusammen mit einem verwaltungsexternen «Think-Tank» nun raschmöglichst und ohne Denkverbote alle Möglichkeiten zu prüfen, die Wirtschaftspolitik und Standortfaktoren konsequent, tiefgründig und nachhaltig zu optimieren?

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung dieser Fragen.

---